

**Dr. iu. Hans-Werner Binz : Président der  
Generaldirektion PTT = Hans-Werner Binz, Dr  
en droit : président de la direction générale des  
PTT = Dott. Hans-Werner Binz : presidente  
della direzione generale delle PTT**

Autor(en): Trachsel, R.

Objektyp: Obituary

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und  
Telegraphenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes,  
téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda  
delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Dr. iur. Hans-Werner Binz †** **Präsident der Generaldirektion PTT**

Am 21. März ist Herr Präsident Hans-Werner Binz nach kurzer, schwerer Krankheit verschieden. In ihm verlieren die PTT-Betriebe eine hochgeschätzte Persönlichkeit. Sein Einsatz für unser Unternehmen sowie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war beispielhaft.

Hans-Werner Binz wurde 1925 in Bern geboren. Nach den Schulen in seiner Heimatstadt schloss er 1950 seine Studien an der Universität Bern mit dem Titel eines Doktors der Rechtswissenschaften ab. Zu seiner weiteren Ausbildung gehörten die Tätigkeit als Substitut in einem Advokaturbüro, wo er das Anwaltspatent erlangte, Ergänzungsstudien an der Universität Lausanne sowie die Mitarbeit in einem Advokaturbüro am gleichen Ort. Zwei Jahre lang war er bei Olivetti Schweiz AG tätig, zuerst im Hauptsitz in Zürich und dann als Leiter der Filiale in St. Gallen. 1955 trat er in die PTT-Betriebe ein. Nach einer 18monatigen Betriebsausbildung war er bis 1960 juristischer Mitarbeiter des Direktors der Postdienste, dann bis 1967 Adjunkt des Generaldirektors des Postdepartementes und bis 1970 Sektionschef bei der Automobilabteilung. 1971 wurde er stellvertretender Generalsekretär und ein Jahr später Generalsekretär des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes. 1980 wählte ihn der Bundesrat zum Präsidenten der Generaldirektion PTT, einem Amt, dem er sich bis kurz vor seinem Ableben mit seinem ganzen Wissen und voller Kraft widmete.

Während zehn Jahren war es mir vergönnt, Hans-Werner Binz bei seiner Tätigkeit bei den PTT-Betrieben zu begleiten. Von Beginn an spürte man die nahezu familiäre Liebe zu seinen PTT. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfanden ihn denn auch als väterlichen Patron. Er war kein kalter «Macher». Er führte fast unauffällig, aber mit sicherem Gespür für das Wesentliche und in beharrlicher Verfolgung seiner Ziele. Seine Entscheide, aber auch alle seine zahlreichen Kontakte wurden überstrahlt von seiner tiefen Menschlichkeit, seinem Verständnis für den Mitmenschen. Bei ihm kannte keiner Schwellenangst. Ob Aushelfer oder Chefbeamter – Hans-Werner Binz begegnete allen mit der gleichen, ihm eigenen Offenheit und Herzlichkeit. Es wird wohl sein Geheimnis bleiben, wie er stets Zeit für alle fand. An formaler Autorität lag ihm wenig. Er hing auch nie an Statussymbolen. Ihm war der Mensch wichtig. Ihn stellte er in den Mittelpunkt, ihm galt sein fast grenzenloses



Vertrauen. Wer hätte es gewagt, dieses zu missbrauchen?

In einem Grossbetrieb, der so viel Neues zu bewältigen hat, sind heftige Wellenschläge oft unvermeidlich. Seine Rolle war in solchen Fällen eine ausgleichende, Konsens suchende, jederzeit des andern Gedankengut achtend. Seine innere Ausgeglichenheit, aber auch seine Wahrhaftigkeit, seine sicheren Menschen- und profunden Sachkenntnisse prädestinierten ihn zum Vermittler. Er wusste, was er wollte. Aber er setzte es nicht mit eiserner Hand durch, er überzeugte seine Partner und Mitarbeiter. Und vor allem: Er war nie auf persönliche Vorteile bedacht. In seiner Lebensphilosophie standen ohnehin andere als materielle Werte im Vordergrund.

Hans-Werner Binz war aber nicht nur mit Leib und Seele oberster PTT-Chef. Er war ein treubesorgter Gatte, Vater und Grossvater. Seine Interessen galten ebenso seinem grossen Freundes- und Bekanntenkreis, der Kultur und Kunst ganz allgemein und besonders der Literatur und der Musik. Er war ein treuer Besucher der Berner Abonnementskonzerte, und oft ist er zu den Festspielen nach Salzburg gefahren.

Hans-Werner Binz hat seinem Abschied bewusst und gefasst entgegengeblickt. Vielen von uns ist wohl erst im Nachhinein klar geworden, wie lange er schon die Schwere seiner Krankheit ahnte. Die letzten Kontakte mit ihm, in denen er nicht Schmerz aufkommen lassen wollte, in denen er uns und nicht wir ihm Hoffnung machten, werden allen unvergesslich bleiben.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PTT-Betriebe entbiete ich der Gattin von Hans-Werner Binz und seinen Angehörigen den Ausdruck unseres tiefempfundenen Beileids. Mit allen, die ihn kannten, werden wir dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Trachsel', written in a cursive, slightly slanted style.

Generaldirektor des Fernmeldedepartementes

## **Hans-Werner Binz, Dr en droit †**

### **Président de la Direction générale des PTT**

Le 21 mars, M. Hans-Werner Binz nous a quittés après une brève mais grave maladie. En lui les PTT perdent une personnalité hautement appréciée. Son engagement pour notre Entreprise et pour toutes ses collaboratrices et tous ses collaborateurs fut exemplaire.

Hans-Werner Binz est né en 1925 à Berne. Après avoir fréquenté les écoles de sa ville d'origine, il termina ses études à l'Université de Berne avec le titre de docteur en droit. Son activité en tant que substitut dans un bureau d'avocat, où il obtint le brevet d'avocat, ainsi que des études complémentaires à l'Université de Lausanne et une collaboration dans un bureau d'avocats au même endroit firent également partie de sa formation de base. Ensuite, il travailla pendant deux ans chez Olivetti Suisse SA à Zurich, d'abord au siège principal, puis en tant que responsable de la succursale de St-Gall. En 1955, le disparu entra à l'Entreprise des PTT. Après une formation de 18 mois à l'exploitation il fut, jusqu'en 1960, collaborateur juridique du directeur des services postaux, puis, jusqu'en 1967, adjoint du directeur général du Département de la poste et enfin, jusqu'en 1970, chef de section à la Division des automobiles. En 1971, il devint suppléant du secrétaire général du Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie puis, un an plus tard, secrétaire général de ce même Département. En 1980, le Conseil fédéral le nommait président de la Direction générale des PTT, un poste auquel il consacra tout son savoir et toutes ses forces encore peu de temps avant son décès.

Pendant dix ans, il m'a été donné de côtoyer Hans-Werner Binz dans son activité à l'Entreprise des PTT. Dès le début, on ressentit son attachement presque familial à l'égard de ses PTT. Ses collaboratrices et ses collaborateurs le ressentaient comme un patron paternel. Il n'était pas un fonceur mais dirigeait de manière discrète avec un sens aigu de l'important, tout en poursuivant ses objectifs sans relâche. Ses décisions, mais aussi tous ses contacts étaient empreints de sa profonde humanité et de sa compréhension pour le prochain. Avec lui, personne ne connaissait l'anxiété. Qu'il se soit agi d'un aide ou d'un chef fonctionnaire, Werner Binz abordait l'un et l'autre avec cet esprit d'ouverture et cette cordialité qui lui étaient propres.

La façon dont il trouvait toujours du temps pour chacun restera son secret. Il attachait peu d'importance à l'autorité formelle et au prestige que lui valait son

rang. Pour lui, c'était l'être humain qui avait de l'importance. Il le plaçait au centre de ses préoccupations et lui accordait une confiance presque sans limites. Qui eût osé en abuser?

Dans une grande entreprise ayant à faire face à tant de nouveautés, des remous importants sont parfois inévitables. En de tels cas, il recherchait l'accord mutuel, respectant toujours les idées des autres. Son équilibre intérieur mais aussi sa sincérité, ses connaissances sûres de la nature humaine et ses grandes connaissances professionnelles le prédestinaient à être un intermédiaire. Il savait ce qu'il voulait. Il ne l'obtenait pas par une main de fer, mais en convainquant ses partenaires et ses collaborateurs. Et, en premier lieu: Il n'a jamais recherché des avantages personnels. Il mettait de toute façon d'autres valeurs que les valeurs matérielles au premier plan de sa philosophie de la vie.

Hans-Werner Binz n'était pas seulement corps et âme le chef suprême des PTT. Il était également un époux, un père et un grand-père attentionné. Il manifestait également un grand intérêt pour ses nombreux amis et connaissances, pour la culture et les arts en général et en particulier pour la littérature et la musique. Il était un fidèle auditeur des concerts à l'abonnement de la Ville de Berne et il se déplaça souvent à Salzbourg pour assister aux Semaines musicales.

Hans-Werner Binz a attendu son départ en pleine connaissance de la situation et avec sérénité. Beaucoup d'entre nous ne comprirent que plus tard qu'il supposait depuis longtemps déjà la gravité de sa maladie. Les derniers contacts que nous eûmes, au cours desquels il ne voulait pas laisser apparaître la douleur et durant lesquels les encouragements venaient de sa part et non de la nôtre, resteront inoubliables à tous.

Au nom de toutes les collaboratrices et de tous les collaborateurs de l'Entreprise des PTT, j'adresse à l'épouse de Hans-Werner Binz et à ses proches l'expression de notre profonde sympathie. Avec tous ceux qui l'ont connu, nous garderons toujours un souvenir ému du défunt.



Directeur général du Département  
des télécommunications

## **Dott. Hans-Werner Binz †**

### **Presidente della Direzione generale delle PTT**

Il 21 marzo il presidente Hans-Werner Binz ha cessato di vivere, dopo breve malattia. L'Azienda delle PTT perde con lui una personalità altamente stimata. Il suo impegno verso la nostra Azienda e verso tutte le collaboratrici e tutti i collaboratori delle PTT è stato esemplare.

Hans-Werner Binz è nato a Berna nel 1925. Dopo aver frequentato le scuole della città natale, ha concluso gli studi all'Università di Berna con il titolo di dottore in legge. Hanno concorso alla sua ulteriore formazione la pratica svolta, quale sostituto, in uno studio di avvocatura – dopo la quale ha ottenuto la patente di avvocato – gli studi di perfezionamento all'Università di Losanna e la collaborazione in uno studio d'avvocatura nella capitale vodese. Durante due anni ha lavorato presso la Olivetti Svizzera SA, dapprima alla sede principale di Zurigo e poi quale dirigente della filiale di San Gallo. Nel 1955 è entrato a far parte dell'Azienda delle PTT. Dopo un periodo di formazione aziendale di diciotto mesi, è stato, sino al 1960, collaboratore giuridico del direttore dei servizi postali, poi fino al 1967 aggiunto del direttore generale del dicastero delle poste e, sino al 1970, caposezione presso la divisione delle automobili. Nel 1971 è divenuto segretario generale sostituto del Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie, e un anno più tardi segretario generale dello stesso. Nel 1980 il Consiglio federale lo ha nominato presidente della direzione generale delle PTT, una funzione che egli ha svolto con tutto il suo sapere e tutta la sua energia sin quasi alla vigilia della sua dipartita.

Durante dieci anni mi è stato concesso di seguire Hans-Werner Binz nella sua attività presso l'Azienda delle PTT. Sin dall'inizio si è sentito il suo amore quasi familiare per le PTT. Le collaboratrici e i collaboratori hanno trovato in lui un superiore paterno. Non era un freddo «creatore». Egli dirigeva in modo quasi impercettibile, ma con sicuro senso dell'essenziale e nel costante perseguimento dei suoi obiettivi. Nelle sue decisioni, ma anche in tutti i suoi numerosi contatti, emergevano la sua profonda umanità e la sua comprensione per il prossimo. Nessuno era preso da timore nel varcare la soglia del suo ufficio. Hans-Werner Binz andava incontro a tutti – agenti ausiliari o funzionari dirigenti – con la stessa franchezza e cordialità che gli erano propri. Resterà un suo segreto, come riusciva a trovar tempo per tutto. Aveva assai poco dell'autorità formale. Non dava

peso all'etichetta. Per lui, importante era l'uomo: lo metteva al centro dell'attenzione, gli concedeva la sua quasi infinita fiducia. Chi avrebbe osato abusarne?

In una grande azienda come la nostra, confrontata con così tante novità, sono spesso inevitabili forti contrasti. Hans-Werner Binz manteneva allora un atteggiamento accomodante e cercava il consenso nel rispetto delle idee altrui. Il suo equilibrio interno, ma anche la sua sincerità, la sua conoscenza sicura degli uomini e la profonda cognizione delle cose ne facevano un mediatore capace. Sapeva quel che voleva. Ma non si imponeva mai con il pugno di ferro, bensì facendo opera di convinzione verso il suo interlocutore o collaboratore. E prima di tutto non pensava mai al proprio tornaconto. Nella sua filosofia di vita metteva senz'altro in primo piano valori diversi da quelli materiali.

Hans-Werner Binz non si limitava ad essere, anima e corpo, il capo supremo delle PTT. Era un marito, un padre e un nonno pieno di premure e i suoi interessi erano rivolti anche alla larga cerchia di amici e conoscenti, alla cultura e all'arte in generale e, in special modo, alla letteratura e alla musica. Era un fedele abbonato ai concerti di Berna e si recava spesso a Salisburgo per assistere ai «Festspiele».

Hans-Werner Binz era consapevole del suo male e rassegnato alla morte. Solo ora molti di noi si accorgono come egli avesse presagito già da tempo la gravità del suo stato. Non dimenticheremo mai gli ultimi incontri – durante i quali egli non lasciava mai trasparire la sofferenza ed era lui ad infonderci speranza e non noi a fargli coraggioso.

In nome di tutte le collaboratrici e di tutti i collaboratori dell'Azienda delle PTT, porgo alla consorte di Hans-Werner Binz e ai suoi congiunti l'espressione del nostro profondo cordoglio. Come tutti coloro che lo conobbero, manterremo del defunto un caro ricordo.



Direttore generale del dicastero  
delle telecomunicazioni